

## Weiterführende Informationen finden Sie...

- auf der JUXlala Seite: <http://www.jux-net.info>

JUXlala basiert auf KNOPPIX Technologie: <http://www.knoppix.de>

Es lassen sich somit auch KNOPPIX Dokumentationen zur Hilfestellung einsetzen:

- in umfangreicher Form und in englischer Sprache auf <http://www.knoppix.net>
- in Deutsch: <http://www.elearnit.de/knoppix/forum/>

Anfragen zur JUXlala CD bitte nicht an die Knoppix Adressen, sondern an die JUX Kontaktadresse [jux@netbridge.at](mailto:jux@netbridge.at) richten!

JUXlala ist ein Projekt von

**netbridge**

Koordinierungsstelle für Informations- und Kommunikationstechnologien in der außerschulischen Jugendarbeit in Wien

Alserbachstraße 23, A-1090 Wien  
<http://www.netbridge.at>

# JUXlala!

Selbststartende CD-ROM für Kinder ab 3 Jahren auf Basis des Betriebssystems Linux.



Benutzungsanleitung

## JUXlala - Was ist das?

JUXlala ist unsere selbststartende CD-Rom, die speziell für Kinder ab 3 Jahren konzipiert wurde. Mit JUXlala können die Kinder spielerisch und gefahrlos erste Erfahrungen mit den Computer sammeln. JUXlala ist Freie Software, die Sie kopieren und weitergeben dürfen.

JUXlala kann von Ihrem Computer ganz ohne Installation genutzt werden. Die CD-Rom läuft unabhängig vom bereits installierten Betriebssystem und tastet ihre persönlichen Daten nicht an.

Alle Daten, die während der Anwendung von JUXlala gesichert werden, sind nur für diese eine Sitzung verfügbar. Wenn Sie etwa ein Bild, das Ihr Kind gemalt hat, sichern möchten, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 4.

## Credits

**Community-Members, die JUXlala aktiv unterstützt haben:** Mariusz Dziwis, Gerfried Fuchs, Sven Guckes, Philipp Gühring, Petra Hübl, Christian Jeitler, Miriam Klausner, Franz Kratzer, Peter Kuhm, Franz Lax, Erwin Rennert, Franz Schäfer, Benedikt Wildenhain, Franz Xaver

**Dank an:** Klaus Knopper, Felix Stalder

**Beta-Testerin:** Selma Stalder

**Projektkoordination:** Andrea Mayr-Stalder

**CD Modifikation und Programmierung:** Franz Schäfer

**Interface Design:** Christoph Kaindel

**Musik:** Gunnar Pfeifer, Karin Eitel

**DTP:** Dragica Knezevic, Christoph Kaindel

Großen Dank schulden wir den Personen bei den Partnerinstitutionen, die dieses Projekt unterstützt haben. Wir danken auch dem Trägerverein von netbridge, dem ICE-Vienna.

## Zusätzliche Starteinstellungen

Wenn das JUX Logo aufscheint und das Wort "boot:" darunter steht, drücken Sie die Tasten "F2" oder "F3". Es erscheint jeweils eine zweiseitige Liste an Befehlen, mit deren Hilfe Sie spezielle Starteinstellungen bewirken können (Bildschirmauflösung, das Einlesen von Konfigurationsdaten z.B Drucker, etc). Verwenden Sie diese Optionen aber nur, wenn Sie mit den Einstellungen des Boot-Menüs vertraut sind!

Bei weiteren Fragen und technischen Problemen zum Start besuchen Sie die Online- Dokumentationsseiten, die auf der Rückseite dieses Heftes angegeben sind.

## Festplatten Installation

Es gibt die Möglichkeit, JUXlala auch auf einem Computer fix zu installieren. Das wirkt sich in der Regel positiv auf die Geschwindigkeit der einzelnen Applikationen aus. Lesen Sie diesbezüglich die detaillierten Informationen und Hinweise auf der Webseite des JUX Projekts: <http://www.jux-net.info>

## Wie sieht JUXlala aus?



- |                   |                     |
|-------------------|---------------------|
| 1. Zirkusspiel    | 5. Tastaturtraining |
| 2. Mandelbrotbaum | 6. Mausübungen      |
| 3. Spielesammlung | 7. Einstellungen    |
| 4. Malprogramm    | 8. Ausschalten      |

## JUXlala wurde gestartet...

Es erscheint das Startbild (siehe Seite 3). Das meiste ist intuitiv erfahrbar. Einfach ausprobieren, es kann nichts schiefgehen!

### **Hinweise:**

Um die Programme Tuxtype und Circuslinux zu beenden, verwenden Sie die "Esc"-Taste.

Im "Mandelbrotbaum" kann mit den Tasten "s 6" die Farb- und Formkombination verändert werden. Um das Programm zu beenden, schliessen Sie einfach das Fenster.

## Daten sichern

Daten können Sie auf einen USB-Stick oder die Festplatte sichern, die Systemeinstellungen auch auf eine Floppy Diskette. Wie Sie das genau machen, finden Sie in der JUXlala Dokumentation unter dem Icon rechts unten am Bildschirm.

**ACHTUNG** - Schreiben Sie nichts auf NTFS-Partitionen - es kann zu Datenverlusten kommen, da dieses Dateisystem von Linux kaum unterstützt wird! DOS/FAT32-Dateisysteme sind jedoch im Schreibzugriff unkritisch.

## Mein Rechner startet nicht von CD!

Wenn Ihr Rechner die Option, von CD zu booten, gar nicht unterstützt, können Sie unter Windows zwei Bootdisketten erzeugen. Starten Sie also Windows und legen Sie die CD ein. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Icon der CD und gehen Sie auf "Öffnen". Danach öffnen Sie den Ordner "mkfloppy". Legen Sie eine Diskette in das Laufwerk und Doppelklicken Sie auf "disk1.bat". Die Erstellung der ersten Diskette wird gestartet. Wenn das abgeschlossen ist, wiederholen Sie den Vorgang für die 2. Startdiskette. Sie müssen dazu auf "disk2.bat" klicken.

Sobald die Disketten fertig sind, legen Sie wieder die erste Floppy in das Laufwerk und starten den Computer neu. Natürlich muss der Computer so eingestellt sein, dass er an erster Stelle im Floppy-Laufwerk nach einem startbaren Datenträger sucht. Das stellt man wie beim Starten von CD im BIOS ein.

## Der Computer startet nun, doch er bleibt beim JUX Logo stehen und schreibt "boot:"

Hier drücken Sie entweder gleich "Enter", um mit dem Start fortzufahren, oder drücken die Taste "F2" oder "F3", um bestimmte Starteinstellungen festzulegen.



oder "Advanced CMOS Features". Wenn ja, dann öffnen Sie es. Suchen Sie nach "Boot Sequence" oder "First/Second Boot Device". Hier müssen Sie die Einstellung so vornehmen, dass das CD-ROM Laufwerk vor der Festplatte (die auch als "C", "HDD-0" oder "IDE-0" bezeichnet wird) steht.

Sichern Sie diese Veränderung (meistens mit der Taste F10 und - bei einer deutschen Tastatur - mit der Taste "Z" um ein "Y" für "yes" zu erhalten) und starten Sie den Computer neu. Auf dieselbe Weise können Sie nach dem Verwenden von JUXlala die Einstellungen wieder zurückstellen. Das ist allerdings meistens nicht nötig.

### **Das hat nicht geholfen, ich kann noch immer nicht starten!**

Falls das der Fall ist, kann Ihr Rechner vielleicht mit dem verwendeten CD-Rohling nichts anfangen (einige Notebooks haben z.B. Probleme mit schwarz beschichteten Rohlingen). Manche Rechner erkennen die Änderung im BIOS auch erst nach einem Hardreset an. Starten Sie dazu also den Computer neu, nachdem Sie die Änderung im BIOS durchgeführt haben.

## **Den Computer ausschalten**

Das machen Sie mit dem Icon links unten. Nach dem Ausschalten wird die CD automatisch ausgeworfen.

## **Was bedeutet "Linux"?**

Linux ist Software, die frei zugänglich und veränderbar ist. Da Linux den Kern eines ganzen Systems darstellt, wird das Wort meistens benutzt, um gleich das ganze System zu bezeichnen: das „Betriebssystem Linux“.

JUXlala, das Betriebssystem und die Programme, unterliegen freien Lizenzen, die erlauben, dass die Programme frei weiter gegeben werden können. Auch dürfen diejenigen, die Interesse haben, ein Programm verändern und dieses dann weitergeben.

Wenn Ihnen JUXlala gefällt, können Sie es also gerne für Freunde und Freundinnen kopieren.

Weiterführende Informationen zu Freier Software finden Sie unter: <http://www.fsfeurope.org/index.de.html>

## Hilfe bei der Anwendung

### Der Startvorgang. Wie funktioniert das?

Legen Sie die CD in das CD-ROM Laufwerk Ihres Computers ein und starten Sie ihn neu. Wenn Sie das JUX Logo nach dem Neustart sehen, wissen Sie, dass die CD erkannt wurde.

Nach dem Wort "boot:" könnten Sie Startinformationen eintragen. Normalerweise benötigt man diese aber nicht, sondern drückt "Enter" oder wartet, bis der Computer von selbst zu starten beginnt.

### Was, wenn der Rechner nicht von CD startet?

Möglicherweise haben Sie die CD zu spät eingelegt. Starten Sie den Computer einfach nochmal neu. Die CD liegt ja schon im Laufwerk...

### PC startet nicht von der CD, obwohl sie eingelegt ist:

Schauen Sie im BIOS Ihres Rechners nach, ob dieser so eingestellt ist, dass er von CD bootet. Um ins BIOS zu gelangen, drücken Sie bei den meisten Rechnern ganz am Anfang des Startvorgangs auf die "Entf" oder die "F2" Taste. Welche Taste es genau ist, wird meist gleich nach dem Einschalten des Com-

puters angezeigt ("Press Del to Enter Setup" heisst, dass Sie auf der deutschen Tastatur die "Entf" Taste drücken sollen). Wenn keine der beiden Tasten funktioniert, schauen Sie bitte im Handbuch Ihres Computers nach.

Im BIOS kann man dem Computer systemübergreifende Informationen geben, wie z.B die Uhrzeit des Computers oder die Art der Festplatten einstellen, jedoch sollte man hier keine leichtfertigen Veränderungen vornehmen. Das Ändern der Reihenfolge, in der der Computer die Laufwerke nach einem bootfähigen System durchsucht, ist unser Ziel und auch nicht gefährlich, wenn man es gewissenhaft macht.

Um im BIOS zu blättern und etwas verändern zu können, müssen Sie wissen, welche Tasten mit welchen Funktionen belegt sind. Das ist meistens in den unteren Zeilen des BIOS beschrieben. Oft werden die Pfeiltasten verwendet um die Zeilen zu wechseln, "Return" um etwas auszuwählen, zurück geht man meistens mit der "Esc"-Taste.

Sie suchen nun den Eintrag im BIOS Menü, der die Bootreihenfolge festlegt. Schauen Sie, ob eines der folgenden Menüs angeführt sind: "Bios Feature Setup" oder "Advanced BIOS Features"